

Jahresbericht 2018/19 des Turnvereins Madiswil

Die Turnfahrt vom 10. Mai nach Sumiswald war in diesem Jahr eine Angelegenheit für das Velo und die Wanderschuhe. Allerdings brauchte es auch unbedingt einen Regenschutz. Am Auffahrtsmorgen, pünktlich um 6.30 Uhr trafen sich ca. 40 hartgesottene Turner, teilweise mit Familie, beim Dorfzentrum. Die Fahrt führte uns bei zeitweiligem Regen via Huttwil in die Hornusserhütte Dürrenroth, wo Roman Müller für alle ein Chäsizmorge vorbereitet hatte. Frisch gestärkt ging es nun zu Fuss weiter. Wir wanderten mit und ohne Regen via Brunnen und Griesbach nach Sumiswald. Kaum hatten wir die Festhalle erreicht, goss es wie aus Kübeln. Wir mussten also an den Festbänken, oder in der Bar ausharren, bis das grösste vorüber war. Der grösste Teil der Madiswiler traf sich zur vereinbarten Zeit am Bahnhof Sumiswald wieder, um mit dem Postauto zurück nach Dürrenroth zu fahren, wo Grill, Fleisch und Getränke für alle bereit waren. Die Heimreise mit Auto oder Velo wurde früher, oder für einige auch später in Angriff genommen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Hanspeter Müller für die grosszügige Spende des Zmorge und an Roman Müller für die Organisation.

Die Ehrenmitglieder versammelten sich am 22. Juni um 18:30 Uhr bei der LMH um einen gemütlichen Abend zu verbringen. Die Reise führte nach Huttwil, um sich in einem Bogenwettschiessen zu messen. Bei einem sehr hochstehenden Wettkampf, gaben alle ihr Bestes. Schliesslich kämpften Hans Strahm und Heinz Aeschbach, um den Tagessieg, der am Ende an Heinz ging. Danach überzeugte Peter Müller als Grillmeister. Zum Kaffee-Fertig und Kräuter Lutz genossen alle die selbstgebackenen Kuchen von Andrea Weber. Trotz des kalten Wetters war der Anlass ein voller Erfolg. Die Ehrenmitglieder danken dem TVM für die finanzielle Unterstützung der Anlässe.

In der Zwischenzeit waren die Korbballmeisterschaften in der NLA und der 1. Liga, sowie die Vorbereitungen für das Turnfest in Langnau angelaufen. Auch wenn der Trainingsfleiss vor dem Turnfest von einigen sicherlich noch besser hätte sein können, erreichten wir in Langnau sehr gute Resultate. Und die beiden eingesetzten Jugeler, Roger König und Nick Zulliger, verdankten ihren Einsatz mit Spitzenleistungen und forderten damit die älteren Turner heraus. Details folgen im Sportbericht. Aber so viel vorneweg: Das hat riesig Spass gemacht und ich bin gespannt auf das kommende Eidgenössische in Aarau.

Am 7. und 8. Juli trafen sich 16 Turner bei herrlichem Wanderwetter zur Vereinsreise ins Haslital. Nach dem steilen Aufstieg zum Gelmersee und dessen Umrundung folgte die atemberaubende Abfahrt mit der ehemals steilsten Standseilbahn der Welt. Die offene Gelmerbahn hat ein Gefälle bis 106%. Üble Sache, und nichts für schwache Nerven und lose Schuhsohlen. Wieder im Tal angelangt, ging es etwas beschaulicher weiter in Richtung Guttannen, wo die Gruppe übernachtete. Nach dem Morgenessen, für einige mit Cordon Bleu, führte der zweite Wandertag nach Innertkirchen. Trotz flacherem Gelände verbesserte sich der Zustand von Marc

Sommers Schuhsohle nicht. Auf der Rückfahrt durch die Innerschweiz verabschiedete er sich endgültig davon. Die Schuhe blieben im Autobahntunnel bei Hergiswil zurück, bereit für jemanden, der mit frisch genagelten Schuhen in die Berge will. Und Tschüss. Ein grosser Dank geht an Markus Heller als Buschauffeur und vor allem an Marc Sommer, der die Turnerreise bereits zum 11. Mal organisiert hat.

Traditionellerweise unterstützten wir am 31. Juli die Musikgesellschaft wiederum in der Festwirtschaft und beim Würste verteilen an der 1. Augustfeier auf dem Kirchenplatz.

Am 18. August traf sich die Madiswiler Jugend auf der Sportanlage Neumatt zur 14. Austragung des „schnellsten Madiswilers“. Mirco Moser heisst der neue Sprinter-König. Er setzte sich im Final gegen die letztjährige Siegerin Carole Friedrich, sowie Alina Lanz und Roger König durch und durfte den Wanderpokal in die Höhe stemmen.

Am Nachmittag spielten wieder die besten Herren-Korbballmannschaften der Schweiz um Punkte auf der Neumatt. Alles klappte reibungslos und einige Thurgauer-Mannschaften blieben, wie schon in den letzten Jahren lange sitzen. Dank den treuen Gästen und dem guten Wetter wurde der ganze Anlass auch zu einem finanziellen Erfolg.

Ein grosses Dankeschön geht wiederum an Bernhard König und Walter Marending für die tadellose Organisation.

Im Herbst musset Ihr, liebe Mitglieder, euch mächtig ins Zeug legen. Erneut waren Einsätze gefordert. Neben den traditionellen Herbstanlässe wie Papiersammlung am 22. September, der Rüebechilbi mit unserem Mohrenkopfwurfstand, und dem Flückiger-Cross vom 11. November, hatten wir am 13. Oktober zwei weitere Grossanlässe zu bewältigen. Bereits zum 3. Mal in den vergangenen Jahren führten wir die Veteranentagung des TBOE in der Linksmähderhalle durch. Das OK unter der Führung von Fritz Rentsch hatte alles bestens organisiert, so dass die angereisten Turnveteranen einen gemütlichen und stimmungsvollen Tag bei uns verbringen konnten.

Kaum waren die letzten Veteranen aufgestanden, wurde die Halle für das 1. Madiswiler-Oktoberfest umgebaut. Tische und Stühle versorgen, Festbänke aufstellen. Feldschlössli raus, Hofbräu rein. Ozapft is!!

Ab 19.00 Uhr strömten die ersten Gäste in die Linksmähderhalle, um sich mit traditionellen bayrischen Spezialitäten verwöhnen zu lassen. Nach dem Essen spielte auf der Bühne die Traditionsband Tornados zum Tanz und sorgte für eine super Stimmung. Die Besucher machten munter mit, und so wurde es ein wunderbares, gemütliches und vor allem auch ein friedliches Oktoberfest, das allen in bester Erinnerung bleiben wird. Der Mut des jungen OKs wurde belohnt. Zwar wurde es finanziell kein Grosse Erfolg, aber ein tolles Fest für Jung und Alt, die für die nächste Durchführung beste Werbung machen werden. Beiden OKs und allen Helfern danke ich herzlich für die geleisteten Einsätze.

Der Altjahrshöck der Veteranen und Ehrenmitglieder fand am 28. Dezember im Restaurant Löwen in Ursenbach statt. Bei traditionellem Essen und Trinken wurden einige Räubergeschichten erzählt und natürlich auch ein wenig plagiert. Die letzten machten dann auf der Heimreise noch einen Zwischenhalt in der Linksmähderhalle. Dort war nämlich gleichzeitig das interne Unihockeyturnier mit anschliessendem Wurstessen. Munter wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und gesungen. Unterstützung bot die Musikgesellschaft an, die uns mit Schnaps und taktgefühl aushalf.

Nach dem Neujahr wurde in 5 Riegen intensiv für die Turnervorstellung unter dem Motto „üses Schwitzerland“ vom 15. und 16. Februar geübt. Nach der überaus gelungenen Jubiläumsvorstellung 2015 waren wir auf einiges gefasst, aber auch gefordert. Anders als vor vier Jahren organisierten wir den Anlass zusammen mit dem Damenturnverein und zudem wurde vorgängig Essen angeboten. Dies erwies sich als sehr guter Entscheid. An beiden Abenden strömten ab 18.00 Uhr viele Hungrige in die Linksmähderhalle. Alle Tische waren besetzt und schnell füllte sich auch die Theaterstuhlung. Zusätzliche Stuhlreihen wurden aufgebaut, so dass schliesslich alle Gäste Einlass fanden. Ausverkauft!! Auch der Samstagnachmittag wurde trotz Frühlingswetter sehr gut besucht. Die Besucher wurden von Micky Abderhalden und seiner 4-köpfigen Reisegruppe mit viel Witz auf der Reise quer durch die Schweiz begleitet. Die drei Vorstellungen klappten sehr gut. Mit total 16 Darbietungen, davon 8 von den verschiedenen Jugendriegen, je einer des Damenturnvereins, des Frauenturnvereins und der Korbballgruppe Madis-Aarwangen, und deren 5 aus unseren Reihen boten wir eine unterhaltsame Show. Auf der Bühne waren vom 3 bis zum 76 Jährigen alle Altersschichten vertreten und alle gaben ihr Bestes. Wir konnten das Publikum begeistern und es dankte mit Applaus und schönen Rückmeldungen. Liebe Turner: ich bin sehr stolz auf euch. Das war wieder einmal Extraklasse!! Die nächste Turnervorstellung wird wahrscheinlich 2022 stattfinden.

Herrliches Skiwetter war für den 16. März angesagt. Erneut fuhren wir ins Skiweekend nach Grindelwald. Das schöne Wetter lockte aber leider auch tausende weitere Schneesportler auf die Pisten und so hiess es Anstehen wie zu früheren Zeiten. Doch die 16 Turner blieben stets bei guter Laune und den Traditionen. Nach dem Après-Ski genossen wir erneut das reichhaltige Fondue im Restaurant Bodenwald. Anschliessend gab es selbstgemachte Unterhaltung mit appenzellischer Unterstützung für alle Gäste. Der Tag und auch der Abend hatten alles abverlangt und so gingen einige bereits früher als sonst zu Bett. Andere nicht. Der Sonntag begann ebenfalls sonnig, doch schon bald zogen Wolken auf und nach dem Mittagessen wurde es zunehmend blind. Doch mit den Strapazen des Vortages in den Beinen störte das keinen gross, und so traten wir bereits am Nachmittag die Heimreise an. An Markus Zaugg geht ein grosser Dank für die Organisation.

Nach der Frühlingspapersammlung von heute Vormittag und dieser Hauptversammlung endet das Turnjahr 2018/19. Rückblickend darf ich sagen: Wahnsinn! Was haben wir alles organisiert und erlebt. Das meiste hat dank guter Planung und fleissigen Helfern sehr gut geklappt. Zudem durften wir auch sportlich einige schöne Erfolge feiern. Ich gratuliere allen zu den erbrachten Leistungen und danke herzlich für die Einsätze zugunsten des Turnvereins Madiswil. Ebenfalls danke ich meinen Vorstandskollegen, allen Leitern, Coaches, Schiedsrichtern, Kampfrichtern und Betreuern für ihren grossen Einsatz.

Für das neue Vereinsjahr 2019, mit dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau und dem Linksmähertheater als Höhepunkte wünsche ich euch allen gute Gesundheit, viel Freude, Spass und Erfolg beim Turnen oder Theaterspielen.

Euer Präsident
Urs Zulliger

Madiswil, 23. März 2019